

kontakt

22-2016

24. 11. / -50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

WEIHNACHTS- MARKT

IN HERRNHUT

26.11.2016

VON 10 - 18 UHR



11:30 UHR AUFTRITT DES POSAUNENCHORES
DER HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE



15:00 UHR ADVENTSKONZERT DER KREISMUSIKSCHULE
UND DER ZINZENDORF-SCHULEN HERRNHUT
IM KIRCHENSAAL DER BRÜDERGEMEINE

16:00 UHR ... KOMMT DER WEIHNACHTSMANN



GANZTÄGIG WEIHNACHTLICHES PROGRAMM AN DER
„HERRNHUTER STERNE MANUFAKTUR“

Sehr geehrte »kontakt«-Leser!

Vom neuen Jahr an müssen wir leider den Preis des »kontakt« erhöhen. Wir haben ihn jetzt sechs Jahre lang konstant gehalten, während sich die Produktionskosten ständig erhöht haben. Nun ist das Amtsblatt in unserer innerbetrieblichen Rechnung inzwischen defizitär. Wir werden daher für das Jahr 2017 den Preis auf 60 ct. festsetzen (Jahresabo 14,40 €) und hoffen, Sie halten uns auch weiterhin die Treue. Im Gegenzug werden wir aber einem mehrfach geäußerten Wunsch nachkommen und die Außenseiten des »kontakt« in Zukunft stets farbig gestalten und so eine begrenzte Anzahl an Farbanzeigen anbieten.

Mit freundlichem Gruß **Druckerei Gustav Winter**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	24.11.2016	Herrnhut	9.30–12.00 Uhr	Adventsbasar der Johann-Amos-Comenius-Schule im neuen Schulgebäude (»kontakt« 21, Seite 9)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ausstellungseröffnung: »Schmuck und Skulptur aus Afrika ...« (S. 13)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Stiftung Herrnhuter Diakonie: KinoAbend in der Tagespflege am Zinzendorfplatz (»kontakt« 21, S. 8)
Sonnabend	26.11.2016	Herrnhut	10.00–18.00 Uhr	Stadt Herrnhut: Weihnachtsmarkt Zinzendorfplatz / August-Bebel-Straße/Dürningerstraße (S. 8 / 9)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Brüdergemeinde: Adventskonzert der Ev. Zinzendorfschulen und der Musikschule im Kirchensaal (S. 22)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: »Rindenschachteln, Kürbisschalen, ...« (S. 13)
		Großhennersdorf	ab 9.30 Uhr	Diakoniewerk Oberlausitz e.V.: Pyramidenfest im Katharinenhof (S. 11)
Sonntag	27.11.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Briefe ohne Worte ...« (S. 13)
		Herrnhut	16.30 Uhr	Brüdergemeinde: Hosiannaversammlung im Kirchensaal
Dienstag	29.11.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Herr Gerd Jeremias präsentiert uns einen Urlaubsreisebericht in der Alten Schule Großhennersdorf (S. 17)
Mittwoch	30.11.2016	Herrnhut	8.30 Uhr	Christliches Zentrum: Frauenfrühstück im Jesus-Haus (S. 10)
		Ruppertsdorf	13.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Lichtelfahrt (S. 22)
Donnerstag	1.12.2016	Strahwalde	13.30 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Lichtelfahrt nach Diehsa zum Bauernhof M. Steinert (S. 27)
Freitag	2.12.2016	Herrnhut	14.00–16.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Offene Werkstatt: »Geschenke für Weihnachten ...« ab 6 Jahre (S. 13)
		Großhennersdorf	15.00 Uhr	Kinder- u. Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Weihnachtsfeier (S. 18)
Sonnabend	3.11.2016	Ruppertsdorf	15.00 Uhr	Treff in Ninive (S. 24)
		Ruppertsdorf	15.30 Uhr	Kita »Storchennest«: Weihnachtsmärchen i. »Mohr« (S. 20)
Sonntag	4.12.2016	Herrnhut	9.00 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: ZDF-Fernsehgottesdienst Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 9)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Südafrika ...« (S. 13)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	14. Advents- u. Weihnachtskonzert in der Kirche (S. 10)
Dienstag	6.12.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs trifft sich in der »Alten Schule« (S. 17)
Mittwoch	7.12.2016	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: Weihnachtsfeier im FFw-Heim (S. 22)
Donnerstag	8.12.2016	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorengruppe: Weihnachtsfeier i. d. Turnhalle (S. 18)
Freitag	9.12.2016	Rennersdorf	15.00 Uhr	Senioren-Verein Rennersdorf e.V.: Weihnachtsfeier in der Pließnitzschänke (S. 22)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 8. 12. 2016 mittags
 Redaktionsschluss: 2. 12. – 13.00 Uhr**

Ämtliche Nachrichten

Neue Sterne in Herrnhut

Gemeinsam mit der Herrnhuter Sterne Manufaktur wird schon seit längerem überlegt, wie man dieses überregional bekannte Produkt auch in unserem Ort direkt präsenter machen könnte. Die Herrnhuter Sterne haben ein Konzept zur Gestaltung des Ortszentrums in Auftrag gegeben. Davon werden in diesem Jahr zwei Objekte in die Realität umgesetzt. Das betrifft die Gestaltung der großen Eiche auf dem Rosendreieck und die Beleuchtung einiger Linden auf dem Zinzendorfplatz.

Am Vorabend des Weihnachtsmarktes (Freitag, 25.11.2016) wird um 19.00 Uhr die Sternebeleuchtung auf dem Rosendreieck eingeschaltet. Wer dabei sein möchte, sei hiermit herzlich eingeladen.

W. Riecke, Bürgermeister

Handelsverband: Fördermöglichkeiten für den Einzelhandel

Der Handelsverband Sachsen (HVS) informierte unlängst über verschiedene Fördermöglichkeiten im Bereich des Einzelhandels. Im Blick sind dabei Gründer/Jungunternehmer, Bestandsunternehmen und auch Unternehmen in Schwierigkeiten. Nähere Informationen sind zu finden unter: handel-sachsen.de oder auch unter leitstelle.org

Als Ansprechpartnerin steht in Bautzen Frau Marica Pawlik (Telefon 03591 5797054) zur Verfügung. *W. Riecke, Bürgermeister*

Errichtung einer Doppelgarage für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Für eine ordnungsgemäße Unterbringung der Feuerwehrtechnik und Ausrüstung war es erforderlich, entsprechende Gebäude zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Feuerwehrgerätehaus war dazu kapazitätsmäßig nicht ausreichend in der Lage.

Deshalb wurde durch die Ortswehr Großhennersdorf ein entsprechender Antrag zur Aufnahme in den Finanzhaushalt 2016 gestellt und durch den Stadtrat im Rahmen der Haushaltsplanung positiv gevotet.

Die Firma Griesmann Garagen, Karl-Liebknecht-Straße 16a, 02692 Doberschau, erhielt als wirtschaftlichster Anbieter gemäß Stadtratsbeschluss den Auftrag zur Errichtung der Doppelgarage für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf. Die Errichtung der baulichen Anlage erfolgte am 9. November in der Zeit von 7.00 bis 10.00 Uhr.



Für die elektrotechnische Installation werden gegenwärtig noch entsprechende Angebote eingeholt und diese Leistung voraussichtlich noch im Dezember erbracht.

In Abhängigkeit der Entscheidungsfindung des Stadtrates im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 könnte dann das Gebäude noch ein Satteldach erhalten, um der ortstypischen Bauweise mehr Rechnung zu tragen. Die Kosten für die Doppelgarage belaufen sich auf ca. 30.000,00 EUR.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Neue Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs der Stadt Herrnhut

Am 1. Dezember werden zwei neue Mitarbeiter den kommunalen Bauhof verstärken. Im Bereich Berthelsdorf/Rennersdorf wird dies Herr Passig sein und in Großhennersdorf Herr Jähne. Beide wurden aus einem 50-köpfigen Bewerberfeld gefunden und werden zunächst einen einjährigen Arbeitsvertrag erhalten.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 27. öffentlichen Stadtrats-sitzung am 3. November 2016

Beschluss Nr. 299/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt nach »§ 15 Abs. 1 und 2 Sächs-KitaG« die ab dem 1.1.2017 geltenden Gebührenordnungen für die »Integrative Kindertageseinrichtung der Herrnhuter Diakonie«, für die Integrativen Kindereinrichtungen des IB »Schwalbennest« und »Storchennest«, für das Kinderhaus »Pfiffikus« der AWO sowie für die in den Bedarfsplan der Stadt Herrnhut aufgenommene Kindertagespflegestelle und beschließt die entsprechende Gebührenordnung (Anlage 4 der Kitasatzung der Stadt Herrnhut) für die kommunalen Kindereinrichtungen »Krümelkiste« und »Gute-Laune-Haus« im OT Berthelsdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 300/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses einer Erzieherin der kommunalen Kindereinrichtung »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf vom 1.1.2017 bis 31.12.2017.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0



Beschluss Nr. 301/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zum Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz einschließlich Straßenbau – Abschnitt: Kanal- und Straßenbauarbeiten »Zinzendorfplatz« – an.

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.957,30 EUR.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 302/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zum Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz einschließlich Straßenbau – Abschnitt: Instandsetzung »Weg an der neuen Förderschule« in Herrnhut – an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 303/11/2016

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Weg bei »Tschupke« in 02747 Herrnhut/OT Berthelsdorf an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 304/11/2016

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Siedlungsweg Herrnhut-Berthelsdorf an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 305/11/2016

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung »Oskar-Lier-Straße« an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 306/11/2016

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Sanierung und teilweisen Erneuerung der Fassade einschließlich Erneuerung der Holzverkleidung wegen Fäulnisbildung und starker Verwitterung an der Kita Berthelsdorf an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 307/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Beschaffung und Installation von Markisen in der IB-Kita »Storchennest« an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 308/11/2016

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest« an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 309/11/2016

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Erneuerung des Regenwasserkanals über eine Länge von ca. 45 Metern in der unteren Dürningerstraße an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 310/11/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf des kommunalen Flurstückes 561/2 der Gemarkung Niederrennersdorf (Apfelbaumallee), gelegen an der S 128 gegenüber Siedlungshäusern, mit einer Größe von 6.322 m² zu einem Verkaufspreis von 3.161 EUR an Herrn Dr. med. Kay Herbrig.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 311/11/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Verkehrsfläche Flurstück 215/2 der Gemarkung Niederstrahwalde, Löbauer Straße im OT Strahwalde, von der Erbgemeinschaft ehemals Roland Littmann zu einem Kaufpreis von 279,00 EUR zuzüglich Notarkosten zu erwerben.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 312/11/2016

Der 1. Nachtrag der Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau, zur Errichtung eines unentgeltlichen Touristenparkplatzes am Utendörferweg in Herrnhut in Höhe von – 1.434,77 EUR wird bestätigt.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 28. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016, um 18.00 Uhr im Vereinsraum des Gildenhauses Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschlussfassung zur öffentlichen Bekanntgabe des Haushaltsentwurfes 2017
4. Abrechnungsbeschlüsse
 - 4.1 Umfassende Außensanierung kommunales Gebäude Comeniusstraße 6
 - 4.2 Instandsetzung Böschung und Flussbett Ruppertsdorfer Wasser von »Wasserhäusel« bis Bachweg
6. Vergabe von Planungsleistungen
- 6.1 Abriss Gebäude Hauptstraße 35 im Ortsteil Berthelsdorf
7. Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung über Waldwege in Ruppertsdorf mit der Stadt Löbau
8. Beschlussfassung zur Widmung von Waldwegen in 02747 Herrnhut OT Ruppertsdorf
9. Bürgerfragestunde
10. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 17.11.2016

Riecke, Bürgermeister

An alle Halter von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten in Sachsen

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. vom 29. Juni 2016.

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von gehaltenen Vögeln zum Schutz gegen die Geflügelpest im Freistaat Sachsen

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

Gemäß § 13 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung und § 4 Absatz 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) wird zur Vermeidung des Eintrages der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel Folgendes angeordnet:

1. Im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten ausschließlich
 - 1.1. in geschlossenen Ställen oder
 - 1.2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), gehalten werden.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
4. Einsichtnahme
Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann ... auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) eingesehen werden.
Die Einstellung der Allgemeinverfügung und fortlaufende Informationen erfolgen auch durch das LÜVA auf der Internetseite des Landkreises Görlitz.

Hinweis: Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 EUR geahndet werden.

18. November 2016

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S.1666) i. V. m. Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) und des Sächsischen Ausführgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014

Verbot der Durchführung von Geflügelausstellungen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz gegen die Geflügelpest

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Görlitz (LÜVA) erlässt für den gesamten Landkreis Görlitz folgende

Amtstierärztliche Allgemeinverfügung:

1. Die Durchführung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel¹ und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten ist ab sofort verboten.

2. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Maßnahme unter Ziffer 1. wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

3. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

4. Widerrufsvorbehalt

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

5. Gründe:

Sachverhalt:

Am 12. November 2016 wurde in amtlichen Proben verdächtigter Wildvögel im Landkreis Leipzig das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen. Es wurden ein Sperrbezirk von 3 km Radius und ein Beobachtungsgebiet mit Radius von 10 km um den Fundort eingerichtet. Weitere Nachweise erfolgten am 16. und 17. November 2016.

Seit dem 8. November 2016 sind 54 Ausbrüche von HPAI in Deutschland festgestellt, zuletzt elf am 14. November 2016 (6 Stück im Freistaat Bayern, 3 Stück im Land Mecklenburg-Vorpommern und 2 Stück im Land Baden-Württemberg) und 6 Verdachtsfälle am 15. November 2016. (Stand 15.11.2016 16.00 Uhr; 17.11.2016 14:30 Uhr 183 gemeldete Ausbrüche) Weltweit werden seit November 2016 Ausbrüche von HPAI H5N8 festgestellt. Das betrifft die Anrainerstaaten Deutschlands Polen, Dänemark, Niederlande, Österreich und Schweiz sowie die Länder Ungarn, Kroatien, Israel und Indien, zuletzt vier Ausbruchsmeldungen am 14. November 2016. (Stand 15.11.2016, 16.00 Uhr).

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 9. November 2016, zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Am 14. November 2016 wurde ein Aufstallungsgebot für Geflügel¹ und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten für das Gebiet des Freistaates Sachsen erlassen. In den angrenzenden Bundesländern gilt ebenfalls ein Aufstallungsgebot.

Rechtliche Würdigung

Das LÜVA des Landkreises Görlitz ist örtlich und sachlich zuständig.

Gemäß § 65 Geflügelpest-Verordnung ist die zuständige Behörde befugt, bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen nach § 38 Abs. 11 i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 23 TierGesG anzuordnen.

Gemäß § 4 Abs. 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) kann die zuständige Behörde (LÜVA) Ausstellungen und Märkte verbieten, wenn dies aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.

Diese Erforderlichkeit ist hier gegeben.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 9. November 2016 zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Nach einem Eintrag in einen Bestand sind die Folgen für den betroffenen Betrieb (Tötung aller Tiere) immens.

¹ Geflügel: Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden

Mit dem Nachweis von hochpathogenem aviären Influenzavirus H5N8 in mehreren Wildvögeln ist belegt, dass das Virus in der Wildvogelpopulation vorhanden ist. Eine weitere Verbreitung durch Wildvögel, insbesondere auch durch aasfressende sowie infizierte, aber nicht erkrankte Wildvögel, auch über Kreisgrenzen hinaus, ist sehr wahrscheinlich.

Es ist zu befürchten, dass es durch infizierte Wildvögel zu einer Einschleppung in die Geflügelbestände des Freistaates Sachsen kommt, da es sich bei diesem Erreger um einen hochansteckenden Typ handelt.

Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung ist es hier erforderlich, Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten zu verbieten. Das Zusammentreffen von Vögeln unterschiedlicher Herkünfte, die sich möglicherweise in der Inkubationszeit befinden sowie der Personenverkehr birgt die große Gefahr, dass es ausgehend von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu einer massiven Verbreitung der Aviären Influenza kommt. Aufgrund der derzeitigen Intensität der Neufeststellungen ist es nicht möglich, anhand von klinischen, serologischen oder virologischen Untersuchungen eine Seuchenfreiheit auch in Bezug auf epidemiologische Entwicklungen zu gewährleisten.

Durch das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art wird die Gefahr der Verschleppung durch Kontakte zwischen den Tieren unterschiedlicher Herkünfte und mit Personen, die möglicherweise in Kontakt mit Infektionsquellen gekommen sind, vermieden und unmittelbar minimiert. Mildere Maßnahmen als die angeordnete sind nicht geeignet, um den Kontakt von Vögeln unterschiedlicher Herkünfte und unerkannten Infektionsquellen auf Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu verhindern. So wäre hier etwa die Anordnung, der Untersuchung aller auf Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu verbringenden Tiere als nicht ausreichend für die Prävention anzusehen. In Anbetracht der mit der Ausbreitung der hochpathogenen Aviären Influenza verbundenen immensen Folgen für die betroffenen Tiere und Tierhalter sowie der wirtschaftlichen Schäden für die Geflügelwirtschaft muss das Interesse der Veranstalter zurückstehen. Diese Maßnahme ist auch verhältnismäßig, weil sie geeignet, erforderlich und angemessen ist.

Auf Grundlage dieser Risikobewertung ist zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest das Verbot erforderlich.

Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet. Die Geflügelpest ist eine schnell fortschreitende, akut verlaufende und leicht übertragbare Viruskrankheit, welche in Geflügelbeständen zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führt.

Es ist daher sicherzustellen, dass auch während möglicher Widerspruchs- bzw. Klageverfahren alle notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen rechtzeitig und wirksam durchgeführt werden können.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch dem Interesse aller beteiligten Halter und auch der Veranstalter. Dem gegenüber haben die Interessen der Veranstalter oder sonstigen Dritten, von der Anordnung vorläufig verschont zu bleiben, zurück zu stehen.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung nach Ziffer 3 erfolgt auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 4

der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die angeordneten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 41 Abs. 4 S. 1 und 2 VwVfG durch die ortsübliche Bekanntmachung des verfügenden Teils. Die Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 S. 2 VwVfG öffentlich bekanntgegeben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht mehr in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann. Von einer Anhörung wurde daher auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG abgesehen.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Amtstierärztliche Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Widerspruch erhoben werden. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, eingelegt wird.

*Dr. med. vet. U. Mann, Amtlicher Tierarzt
Stellvertretender Amtstierarzt*

Hinweis:

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenen Bußgeld bis zu 30.000,00 EUR geahndet werden.

Schadstoffmobil IV. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien.

Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen. Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen.

Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Für Altöle gilt die Altölverordnung. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen. *Stadtamt Herrnhut*

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Informationen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen	
Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport Landkreis Görlitz	
Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	☎ Notruf 112 (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 116 117 (Telefon)
19.00–7.00 Uhr 14.00–7.00 Uhr 24 Stunden	Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	☎ 035 71 1 92 22
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	☎ 035 71 1 92 96
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de	☎ 035 71 4 76 50 Fax 03571 4765 111
Polizei	☎ 110
Polizeirevier Löbau	☎ 035 85 86 52 24
Polizeirevier Zittau	☎ 035 83 6 20
Wasserversorgung	☎ 01 73 5 68 60 91 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG ☎ 035 83 7 73 70
ENSO-Störungs- rufnummer Erdgas	☎ 0351 50 17 88 80
ENSO-Störungs- rufnummer Strom	☎ 0351 50 17 88 81
Hochwasser, Stufe 2	☎ 035 873 3 49 11
Hochwasser, Stufe 3	☎ 035 873 3 49 10

Das Kinder- und Jugendtelefon	
Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons	Die Nummer gegen Kummer
0 800 - 111 0 333	freecall

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Johannes-Apotheke, (Ebb.) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · Kranich-Apotheke, (Ngdf.) Fröbelstraße 5, ☎ 03586 32150 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

21.–28.11., 18–8 Uhr ... Apoth. Oberland Ebersb.-Neugersdorf
28.11.–5.12., 18–8 Uhr ... Johannes-Apoth. Ebersb.-Neugersd.
5.12.–12.12., 18–8 Uhr Apotheke zum Hutberg Herrnhut

Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 21.–25.11., 18–20 Uhr ... Johannes-Apotheke Löbau Sa., 26.11., 9–12 Uhr Johannes-Apotheke Löbau So., 27.11., 9–12 Uhr Johannes-Apotheke Löbau Mo.–Fr., 28.11.–2.12., 18–20 Uhr .. Linden-Apotheke Löbau Sa., 3.12., 12–16 Uhr Linden-Apotheke Löbau So., 4.12., 9–12 Uhr Linden-Apotheke Löbau Mo.–Fr., 5.–9.12., 18–20 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau Sa., 10.12., 12–16 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau So., 11.12., 9–12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Geflügelpest alle angesetzten Geflügelausstellungen in den Orten nicht stattfinden.

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Berthelsdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerinnen Margarethe Heinrich und Anna-Maria Lehmann sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Gerd Leubner.

Großhenndorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Helga Neumann.

Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger Wolfgang Mantke, Erhard Proft, Andreas Matthes und Heinz Scholz.

Rennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Liesbeth Sägner sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Helmut Sperling.

Ruppersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger Gerhard Koester und Bernd Lange.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 28.11. bis 11.12.2016

Großhenndorf

29.11. Zaglauer, Reinhold, Bernstädter Straße 36, 70 Jahre

Rennersdorf

4.12. Urland, Christine, Am Sportplatz 1, 75 Jahre

5.12. Bartsch, Hartmut, Siedlung 3, 75 Jahre

Strahwalde

30.11. Kluge, Gerhard, Herwigsdorfer Straße 57, 75 Jahre

2.12. Müller, Harry, Löbauer Straße 39, 80 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

GROSSER WEIHNACHTSMARKT

Parkmöglichkeiten zum Herrnhuter Weihnachtsmarkt

Erfreulicherweise besuchen viele Gäste unseren Herrnhuter Weihnachtsmarkt. Allerdings kommt es dadurch auch zu Engpässen bei den Parkmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang sei auf folgendes verwiesen:

- der Parkplatz am Uttendorferweg wird zu einem reichlichen Drittel zur Verfügung stehen
- die Parkmöglichkeiten Christian-David-Straße stehen voll zur Verfügung
- die Lindenallee Herrnhut-Berthelsdorf wird an diesem Tag als Einbahnstraße ausgeschildert (befahrbar aus Richtung Herrnhut) und steht auch einseitig zum Parken zur Verfügung
- der Parkplatz an der Turnhalle Goethestraße steht ebenfalls voll zur Verfügung

Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksicht und die Beachtung von Parkverbotszonen.

W. Riecke, Bürgermeister

Weihnachtsmarkt 2016

Am Samstag, dem 26. November, findet der diesjährige Herrnhuter Weihnachtsmarkt statt. Der Markt wird wie gewohnt aufgebaut und es kommt dadurch wieder zu den Einschränkungen im Stadtgebiet.

Der Verkehrsraum auf dem Zinzendorfplatz (Einmündung Löbauer Straße /Uhrmacher bis hinter Kirche/Comeniusstraße und entlang des Glockentürmchens), die August-Bebel-Straße bis Fleischergasse sowie der obere und mittlere Teil der Dürningerstraße und der Parkplatz an der Dürningerstraße werden für den Aufbau der Stände in Anspruch genommen.

Am Tage des Weihnachtsmarktes sind die genannten Bereiche für den gesamten Verkehr gesperrt. Die August-Bebel-Straße kann nur von der Goethestraße bis zur Fleischergasse (Sparkasse) genutzt werden. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass der übrige Teil der August-Bebel-Straße und die Dürningerstraße am Samstag nicht befahren werden können, also auch keine Zufahrt von und zu den Grundstücken möglich ist. Der Durchgangsverkehr in Richtung Bernstadt wird an der Herrnhuter Diakonie entlanggeführt. Das Parken vor den Einrichtungen ist ab Freitagvormittag nicht mehr gestattet. Auf der Fläche zwischen Uhrmacher und PaulBäcker werden wieder das DRK-Fahrzeug und die Toilettenanlage aufgestellt, auch hier ist Parkverbot ab Freitag früh.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen und zügigen Aufbaus des Marktes bitten wir Anwohner, Beschäftigte und Gäste, ihre Fahrzeuge bereits am Vorabend nicht mehr auf den genannten Straßenbereichen und Plätzen zu parken.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Einige Infos zum Weihnachtsmarkt

Auch der diesjährige Weihnachtsmarkt wird wie jedes Jahr durch die Stadt Herrnhut organisiert und bietet die Möglichkeit eines vielseitigen, weihnachtlichen Einkaufsbummels. Eine große Anzahl von Händlern und Kunsthandwerkern aus nah und fern haben sich angemeldet. Darunter sind natürlich wieder viele Altbekannte.

Es gibt aber in diesem Jahr auch einige neue Händler zu entdecken!

Der Weihnachtsmarkt, in diesem Jahr mit ca. 120 Ständen, ist in unserer Region ein beliebter Treffpunkt zum Auftakt der Vorweihnachtszeit geworden.

Trauer

Niemand ist vorbereitet für diesen einen Moment, man weiß noch nicht, was man nicht kennt. Schmerz übermächtig und groß umklammert die Seele und lässt dich nicht los. In deinem Herzen ein dumpfes Gefühl, drückend wie eine Last, ersticken würdest du, so scheint es dir fast. Du willst atmen – neu und frei, doch fühlst du dich schuldig dabei. Wie ein allesfressender Sog kann Trauer sein, doch ich rufe dir zu: »Lass dich nicht darauf ein!« Ergreife die Hand, die zu dir ausgestreckt, dich mit Gnade und Liebe bedeckt. Jesus ist bei dir in all deinem Schmerz, leidet mit dir und hält dein Herz. Er liebt, hegt und pflegt dich, nimmt deine Last auf sich. Der Herr erhebt sich in seiner Macht und heilt deine Wunden ganz sacht. Er wird neue Hoffnung und Freude dir schenken und alles, was jetzt verworren, auf neue Wege lenken. Der großartige Schöpfer von Himmel und Erde in Autorität sprach: »Es werde!« Er allein zu deinem Herzen spricht:



»Nun werde es wieder Licht!«
Halte an dieser Hoffnung fest,
dass Er dich niemals verlässt.

C. Isenschmid



Gemeinsam unterm Stern
HOFFNUNG
EMPFANGEN
HOFFNUNG
WEITERGEBEN

Hoffnung empfangen – Hoffnung weitergeben

ZDF-Fernsehgottesdienst am 2. Advent live aus Herrnhut

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zum 2. Advent wird in diesem Jahr von der Ev. Brüdergemeine Herrnhut gestaltet und am 4. Dezember live aus Herrnhut übertragen. Unter dem Motto »Hoffnung empfangen – Hoffnung weitergeben« werden Gemeindeglieder Hoffnungsgeschichten erzählen, die mit der Botschaft des

Adventssterns verbunden sind. Dazu gehört auch, dass viele verschiedene Menschen mitgeholfen haben, den großen 110-zackigen Stern im Kirchensaal neu zu bauen. Das Spendenprojekt des Gottesdiensts »Sterntaler für den Sternberg« unterstützt den Ausbau einer Solaranlage auf dem »Sternberg« in Palästina. Alle, die am 2. Advent nicht in den eigenen Gottesdienst gehen können, laden wir herzlich ein, unseren Fernsehgottesdienst mitzuerleben. Beginn: am **4. Dezember um 9.30 Uhr im ZDF. (Beginn im Kirchensaal um 9.00 Uhr.)** Weitere Informationen unter www.zdf.fernsehgottesdienst.de.

Pf. Peter Vogt

IN HERRNHUT AM 26.11.2016

Wie immer wird auch 2016 eine große Palette von Waren angeboten. Das Besondere am Herrnhuter Weihnachtsmarkt ist ein großes und reichhaltiges Angebot an kunsthandwerklichen Gegenständen, Naturprodukten und Gaumenfreuden.

Sie können also aus einem reichhaltigen und anspruchsvollen Sortiment schöne Geschenke für das Weihnachtsfest auswählen.

Um 11.30 Uhr wird der Bläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine beliebte Weihnachtschoräle zu Gehör bringen. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist das Adventskonzert um 15.00 Uhr im Kirchensaal der Brüdergemeine. Gestaltet wird dieses Konzert von der Kreismusikschule Dreiländereck, Schulteil Herrnhut zusammen mit den Evangelischen Zinzendorf-Schulen Herrnhut.

Zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch ein Weihnachtsmann! Gegen 16.00 Uhr hat dieser seinen Auftritt und wird gewiss einen großen Sack voller Geschenke dabei haben.

Auch die Herrnhuter Künstlergilde auf der August-Bebel-Straße hat an diesem Tag geöffnet und bietet in ihrer weihnachtlichen Verkaufsausstellung vielfältiges Kunsthandwerk zum Kauf an. Andere Herrnhuter Geschäfte freuen sich ebenfalls auf Ihren Besuch! Außerdem gibt es auch an der »Herrnhuter Sterne Manufaktur« ganztägig ein weihnachtliches Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 26. November 2016 auf dem Herrnhuter Weihnachtsmarkt und wünschen einen guten Einkauf und schöne Begegnungen in fröhlich-festlicher Atmosphäre!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt
Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut
Tel.: 035873 2288, E-Mail: tourismus@herrnhut.de

Weihnachtsmarkt- programm in Herrnhut, geöffnet 10 bis 18 Uhr

11.30 Uhr Auftritt des
Posaunenchores
der Herrnhuter
Brüdergemeine

15.00 Uhr **Weihnachtskonzert**
der Kreismusikschule
Dreiländereck und
der Zinzendorf-Schulen
im Kirchensaal
der Brüdergemeine

16.00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

Die Verkaufsausstellung
»Herrnhuter Künstlergilde«
und viele Herrnhuter Geschäfte
haben ganztägig geöffnet.
Außerdem gibt es auch an der
»Herrnhuter Sterne Manufaktur«
ganztägig ein weihnachtliches
Programm.



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf
Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss
mittwochs, samstags und sonntags, jeweils
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

TREFFPUNKT
Nr. 12

Frauenfrühstück im Advent

Erwartung und Vorfreude, damit beschreiben wir die Zeit im Advent. Wir laden sehr herzlich Frauen jeden Alters ein, diese Vorfreude mit uns zu teilen. Nach einem guten Frühstück wollen wir gemeinsam singen und auf eine besondere Weihnachtsgeschichte hören.

Zeit: **Mittwoch, 30. November 2016,**
Beginn um 8.30 Uhr
Ort: **Herrnhut, A.-Bebel-Straße 13**
im Jesus-Haus, 1. Stock



Der Vorbereitungskreis des Christlichen Zentrums

14. Advents- und Weihnachtskonzert

in der Kirche zu Berthelsdorf
am 2. Advent 2016, um 17.00 Uhr

BENEFIZKONZERT

für den Ausbau
um das Zinzendorf-Schloss

Mitwirkende:
Berthelsdorfer Blaskapelle,
Kirchenchor Berthelsdorf,
Nachwuchsbläsergruppe der
Kreismusikschule »Dreiländereck«

Sie sind herzlich eingeladen!

Freundeskreis Zinzendorf-
Schloss Berthelsdorf e.V.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Berthelsdorf-Strahwalde
(Eintritt frei!)



Von der Wiese auf die Wies'n

Die letzten Sommertage hielten Einzug und wir Mitarbeiter der ASB-Altentagespflege planten wieder einen Ausflug für unsere Tagesgäste.

Da Überraschungen die Vorfreude erhöhen, hieß es diesmal »Einladung zur Fahrt ins Grüne«. Mit vielen Gedanken und Austausch über das Ziel beschäftigte sich jeder auf seine Weise.

Als uns der Fahrdienst schließlich abholte und wir mitten im Wald ankamen, ging das Rätseln los. Stück für Stück erkannten einige, dass wir an den Schlegler Teichen angekommen waren. Nur ärgerlich, dass niemand bei 30 Grad Mitte September die Badesachen einstecken hatte. Nach einem Spaziergang um den Teich und über die Wiese ließen wir uns am hübsch hergerichteten Imbiss nieder. Die Zeit bis zum Kaffeetrinken überbrückte eine Sommermodenschau der Mitarbeiter. Den Tagesgästen gefiel der kulturelle Beitrag sehr gut, ebenso den anderen Badegästen. Nach einem deftigen Snack ging es wieder nach Hause.



Herzliche Einladung zur

Gemeindeadventsfeier

am Samstag, vor dem 3. Advent,
am **10. Dezember 2016, 15.00 Uhr**
ins **Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf**

Ihre Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Berthelsdorf-Strahwalde

Deftig und zünftig feierten alle Anfang Oktober ein gemeinsames »Oktoberfest«. Nicht ganz in den Dimensionen der Münchner Wiese'n, aber mit viel Liebe dekoriert, erstrahlte unser Aufenthaltsraum im passenden Ambiente. Mit Hut, Musik und entsprechender Kleidung erwarteten die Tagesgäste den Tag. Viele bekannte Lieder luden zum Tanzen und Schunkeln ein. Zwischendurch gab es Witz und Spaß, der die Lachmuskeln abforderte. Das deftige Essen (Weißwürstel und Kartoffelsalat versteht sich natürlich) ließen sich alle schmecken.

Die müden Beine bekamen auch ihre verdiente Erholung. Über die Freude, die den Tagesgästen anzusehen war, blicken wir Mitarbeiter zufrieden und glücklich auf zwei besondere Erlebnisse zurück.

Festlicher Adventsauftakt im Katharinenhof

Am **Samstag, dem 26. November**, findet im Katharinenhof in Großhennersdorf das **Pyramidenfest** statt. Im Rahmen des Festes wird das neue Funktionsgebäude eingeweiht.

Die augenscheinlichste Veränderung werden die Besucher bereits beim Betreten des Geländes erkennen. Die Pyramide steht nicht mehr an ihrem gewohnten Platz, sondern wird in diesem Jahr hinter dem großen Haupthaus in Gang gesetzt, denn mit dem neu errichteten Funktionsgebäude erhält der Katharinenhof einen neuen, beruhigten Innenhof.



Die Arbeiten am Gebäude begannen im Januar dieses Jahres und können pünktlich zum Pyramidenfest weitestgehend beendet werden. Das Gebäude vereint drei bisher schon vorhandene Funktionen am Standort: interne Tagesbetreuung, Ausbildung von Fachkräften sowie Treffpunkt und Speiserversorgung für

Bewohner, Mitarbeiter und Schüler. Neben vier Tagesräumen für die Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht in der Werkstatt arbeiten und zwei Unterrichtsräumen für die Heilerziehungspflegeschule wird eine großzügige Cafeteria das Angebot komplettieren.

Zu Ehren des langjährigen Bewohners und Überlebenden der Euthanasie wird das Funktionsgebäude an diesem Vormittag als »Franz-Langer-Haus« an seine Nutzer übergeben.

Franz Langer, geboren am 23. April 1913 in Innsbruck, wird im November 1931 im Koloniegut, dem heutigen Ewald-Meltzer-Heim aufgenommen. Er arbeitet hart auf dem Feld und im Stall. Er erlebt die Kürzung der Essensrationen, die Räumung des Katharinenhofes und im Frühjahr 1941 auch die Verlegung von 31 Kolonisten aus dem Koloniegut. Franz Langer ist einer von zwölf Kolonisten, die als Arbeiter für die wirtschaftliche Versorgung der Anstalt bleiben dürfen und überleben.

Nach dem Krieg lebt Franz Langer in anderen Einrichtungen der DDR und kommt erst im Mai 1971 zurück nach Großhennersdorf. Er arbeitet bis ins Rentenalter in der Arbeitstherapie, dem Vorläufer der heutigen Werkstatt. 2011 starb Franz Langer im hohen Alter von 97 Jahren in seiner eigenen Wohnung im Gelände des Ewald-Meltzer-Heimes.

In gewohnter Weise werden nach dem feierlichen Rahmenprogramm die Verpflegungs-, Kreativ- und Verkaufsstände öffnen. Verschiedene musikalische Angebote und ein Theaterstück sorgen für Unterhaltung und die Einstimmung auf den Advent. »Auch die Werkstatt für behinderte Menschen hält verschiedene Angebote bereit«, erklärt Annett Güntzschel, Assistentin des Vorstands, »besonders beliebt sind die Keramikerzeugnisse.« Die Arbeiten am Franz-Langer-Haus und im Außenbereich wurden durch eine großzügige Spende in Höhe von 250.000 € der Arno-Hentschel-Stiftung unterstützt. Im Frühjahr 2017 wird der neu entstandene Hof mit Bäumen und Grünpflanzen gestaltet.

Patrick Weißig, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit



Winterferien im KiEZ Querxtenland

In den kommenden Winterferien stehen im KiEZ Querxtenland unterschiedliche Ferien-

campings mit der Garantie zur guten Laune auf dem Programm. In der **ersten Ferienwoche vom 12. bis 17. Februar** heißt es »GUT DRAUF in den Frühling«. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14-jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung haben und lernen möchten, wie man sich richtig entspannt.

Zur selben Zeit und in der **zweiten Ferienwoche vom 19. bis 24. Februar** gibt es für 6- bis 12-jährige Kinder tolle Ferienabenteuer im »Winter-Wunder-Querxtenland«. Dabei geht es fit und aktiv durch den Winter. Heißes aus dem Ofen beim gemeinsamen Pizza-Backen, eine lustige Quizshow und eine Spurensuche auf Yetis Spuren mit dem GPS-Gerät stehen auf dem Programm. Beim Casinoabend beginnt die eiskalte Schlacht am Spieltisch und zum Aufwärmen wartet eine Fackelwanderung und anschließendes Lagerfeuer mit Punsch auf die Ferienkinder. Ebenfalls in der zweiten Ferienwoche findet ein »Winterliches Englischcamp« für Kids ab 10 Jahren statt. »Learning bei doing« ist unser Motto. Beim täglichen Sprachkurs ist Stillsitzen und Grammatik pauken aber tabu, stattdessen gibt es viele Aktionen und Bewegung an der frischen Luft. Englisch sprechen soll dabei innerhalb der Gruppe Alltagssprache sein.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter www.querxentours.de. Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de oder Telefon 03586 451125.

MUSEUMSMITTEILUNGEN



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE · ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut · Telefon 035873 30733 · Telefax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag

9.00–17.00 Uhr

Sonnabend, Sonntag u. an allen Feiertagen 10.00–12.00 u. 13.00–17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung »Historischer Weihnachtsschmuck«

In gewohnter Weise eröffnete der Bürgermeister Willem Riecke die Ausstellung, in der vor allem Oberlausitzer und Böhmischer Weihnachtsschmuck gezeigt wird. Steffen Wollmann vom Schirgiswalder Krippenverein gab eine fachkundige Einführung in die Tradition des Weihnachtsschmuckes in unserer Region. Vladimir Heuler brachte mit seinen böhmischen Weihnachtsliedern die Zuhörer in die richtige Stimmung. Allen Leihgebern ein herzliches Dankeschön! Ohne die Bereitschaft, ihre »Weihnachtssachen« zu verborgen, wäre die Darstellung in der Vielfalt des Weihnachtsschmuckes nicht möglich gewesen. – Die Ausstellung ist bis zum 29. Januar zu besichtigen.

R. Schmidt



Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
 Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
 Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263
 voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
 www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und
 an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
 Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission

Sonderausstellung

Schmuck und Skulptur aus Afrika – die Schenkung Seibt
 im Völkerkundemuseum Herrnhut
 25.11.2016 bis 26.2.2017

Foyerausstellung

Glasperlenschmuck aus Südafrika
 Frühe Objekte und Fotografien
 25.11.2016 bis 26.2.2017

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonnabend, den 26.11.2016, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER
Rindenschachteln, Kürbisschalen, Muschelketten –
 womit Menschen in aller Welt ihren Alltag gestalten
 Johanna Funke

Sonntag, den 27.11.2016, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Briefe ohne Worte – Botschaften des Glasperlenschmucks
 in Südafrika
 Johanna Funke

Freitag, den 2.12.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr
OFFENE WERKSTATT
Geschenke für Weihnachten – Schmuck, Filz, Stempeldruck
 ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 €,
 nur für Einzelbesucher

Sonntag, den 4.12.2016, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Südafrika – die Herrnhuter Sammlung
 Stephan Augustin

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12
 Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095
 E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de
 Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
 Freitag 7.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Veranstaltungen Nov./Dez. 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.11.2016	Weihnachtsbasteln	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe
30.11.2016	Skat und	Dorfgemeinschaftshaus	Skat- und
14.12.2016	Doppelkopf	»Alte Schule«	Doppelkopffreunde
28.12.2016			

Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Dezember 2016

7.12.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
8.12.2016	14.15 Uhr	Seniorensport
13.12.2016	14.00 Uhr	Senioren singen
14.12.2016	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Klub mit den Kindergartenkindern
15.12.2016	14.15 Uhr	Seniorensport
19.12.2016	13.00 Uhr	Gedächtnistraining
21.12.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
28.12.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

Der Seniorenklub wünscht allen Mitgliedern ein schönes gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wer hat wann im Dezember Geburtstag?

Keine Kunst ist's, alt zu werden, es ist Kunst, es zu ertragen. (Johann Wolfgang von Goethe)

- 3.12. Krumpolt, Gerd, Nordstraße, 72 Jahre
- 6.12. Meier, Brigitte, Schulstraße, 79 Jahre
- 8.12. Kraßelt, Gisela, Südstraße, 74 Jahre
- 10.12. Schneider, Rita, Kemnitzer Straße, 74 Jahre
- 10.12. Spilling, Hannelore, Südstraße, 71 Jahre
- 12.12. Weinmesser, Reiner, Siedlung, 73 Jahre
- 15.12. Kluge, Ellen, Hauptstraße, 74 Jahre
- 16.12. Neumann, Brigitte, Hauptstraße, 86 Jahre
- 17.12. Blumrich, Joachim, Siedlung, 81 Jahre
- 18.12. Neugebauer, Margitta, Südstraße, 78 Jahre
- 20.12. Dießner, Ilse, Nordstraße, 84 Jahre
- 22.12. Lorenz, Bärbel, Alten- und Pflegeheim Zittau, 77 Jahre
- 24.12. Glück, Bernd, Neuberthelsdorf, 72 Jahre
- 24.12. Mensinger, Gerda, 79 Jahre
- 25.12. Schulz, Veronika, Südstraße, 74 Jahre
- 27.12. Richter, Gertraude, 92 Jahre
- 28.12. Mehlan, Karin, Südstraße, 72 Jahre

Für die Zukunft wünschen wir unseren Jubilaren alles erdenklich Gute! Unsere Glückwünsche gelten natürlich auch allen unseren Frauen und Männern, welche in diesem Monat ihren 70. Geburtstag feiern können. Sie werden jeweils unter »Informationen« im zentralen Teil des »kontakt« genannt.

Euer Seniorenclub Berthelsdorf

Hinweis: Diese Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Trotzdem sind Fehler oder Irrtümer möglich. Dies bitten wir zu entschuldigen. Sollte von den aufgeführten Personen jemand zukünftig nicht mehr öffentlich genannt werden wollen, bitten wir um entsprechende Nachricht. In den Jahren 2015/16 erfolgte Zu- oder Wegzüge konnten teilweise noch nicht berücksichtigt werden.

Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf



Kameradschaftsausfahrt ins Erzgebirge vom 23. bis 25.9.2016

Unsere diesjährige mehrtägige Kameradschaftsausfahrt führte uns ins Erzgebirge. An Bord eines Reisebusses der KVG Dreiländereck verging die Zeit wie im Fluge und

in kurzer Zeit waren wir schon in Holzau angekommen. Wir bezogen unsere Quartiere im Hotel Talblick.

Das Abendprogramm klang vielversprechend, nach einem reichhaltigen Abendessen erwartete uns ein zünftiger Erzgebirgsabend mit den »Hutzenbossen«. Mit abwechslungsreicher Musik für Jung und Alt begeisterten die beiden Musiker unsere Reisegruppe. Es gab eine Menge Spaß und eine prima Stimmung.



Am nächsten Tag war das erste Ziel des Ausfluges der Kurort Seiffen. Hier hatten wir einige Stunden zur freien Verfügung. Sehr interessant waren u. a. die zahlreichen Geschäfte mit erzgebirgischer Volkskunst und die Schauwerkstätten. Aber auch die einheimische Gastronomie wurde an diesem Tag rege besucht. Als zweites Ausflugsziel hatten sich die Organisatoren die Privatbrauerei Rechenberg ausgesucht. Hier erhielten wir eine sehr interessante Führung durch das sächsische Brauereimuseum. Erklärt wurden uns alle Verfahren der Bierherstellung damals bis heute mit vielen Anschauungsobjekten. Selbstverständlich gab es im Anschluss der Führung auch eine Verkostung, bei der wir die Spezialitäten des Hauses probieren konnten.



Auch am zweiten Abend im Erzgebirge bekamen wir ein leckeres Buffet im Hotel angeboten. Anschließend wurde der Platz vor dem Hotel kurzerhand zur Freitanzfläche und Holzau wurde mit musikalischen Klängen aus der Konserve von DJ Tom beschallt. Die Stimmung war wieder großartig und alle hatten eine Menge Spaß.





Am Sonntag Vormittag wurden wir mit drei Kremsern durch den Holzauer Wald chauffiert und hörten so manche Anekdote und lustigen Witz von unseren Kutschern.



Nach einem wiederum ausgezeichnetem Mittagessen traten wir die Heimreise an.

Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren der Ausfahrt für die Planung und Vorbereitung. Zusammenfassend war es wieder ein tolles Erlebnis unter Freunden und Kameraden mit viel Spass, Stimmung und guter Laune.

Alexander Kändler, Pressesprecher OFw Berthelsdorf



Abnahme der »Jugendflamme Stufe 2«

Am 29. Oktober 2016 fand für sieben Mitglieder unserer Jfw und für vier Mitglieder der Ruppertsdorfer Jfw die Prüfung zur »Jugendflamme Stufe 2« statt. Diese begann um 9.00 Uhr am Depot in Ruppertsdorf.

Obwohl wir uns bereits Wochen vorher intensiv darauf vorbereitet haben, waren alle total aufgeregt. Unter den kritischen Augen des Kreisjugendfeuerwehrwartes, Herrn Uwe Hiltcher, hatten wir folgende Aufgaben zu bewältigen:

1. **Fahrzeugkunde:** Dafür hatte jeder zwei Buchstaben zu ziehen, zu welchen jeweils ein Gerät vom Fahrzeug geholt werden musste. Dazu galt es dann, die Funktion sowie die Einsatzmöglichkeiten zu erklären.
2. **Fahrzeugsicherung:** Wie sichere ich das Fahrzeug nach einem Unfall innerhalb der geschlossenen Ortschaft?
3. **Standrohr setzen:** Hier sollte die genaue Vorgehensweise beschrieben werden.
4. **Aufbau und Sicherung der Saugleitung** (in der Gruppe)
5. **Monitor aufbauen + Fragen** diesbezüglich beantworten (im Trupp)



Nachdem wir alle Aufgaben gemeistert haben, erfolgte die Auswertung. Ganz stolz und erleichtert konnte jeder von uns das Abzeichen mit der »Jugendflamme Stufe 2« in Empfang nehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Jfw Ruppertsdorf für die gute Organisation sowie bei Herrn Hiltcher für die Abnahme.

Steven Kempe, Jugendsprecher

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Freiwillige Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Ölspur in Großhennersdorf

Die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf wurde am 7. November 2016, 17.15 Uhr alarmiert, da ein aufmerksamer Anwohner eine Ölspur auf der Dorfstraße in Großhennersdorf entdeckt hatte. Diese galt es umgehend zu beseitigen, da sich das Öl ausbreiten, bei Regen in die Kanalisation gelangen und damit die Umwelt gefährden kann. Außerdem stellt es eine Gefahr für Straßenverkehrsteilnehmer dar, die leicht auf dem schmierigen Ölfilm ins Rutschen kommen können.

Bei einer ersten Lageerkundung konnte die Ölspur im Bereich der Volksbank bis zur Kreuzung Kirchgasse lokalisiert werden. Bei genauerer Untersuchung wurde jedoch klar, dass dies nur ein Teilstück war. Insgesamt zog sie sich von der Kreuzung Dorfstraße/Hirschfelder Straße über die Dorfstraße, »Krokers Gasse« und weiter über die Bergstraße.

Die Einsatzstelle wurde abgesperrt und die Fahrbahn mit Hilfe von Ölbindemittel abgestumpft. Da es sich jedoch über eine besonders lange Ölspur handelte, reichten die Mittel der Ortswehr Großhennersdorf nicht aus, weshalb nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt, die Nachalarmierung der Ortsfeuerwehr Herrnhut-Stadt erfolgte. Gemeinsam konnte die Gefahr beseitigt und die Fahrbahn daraufhin wieder freigegeben werden.

L. Krems, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

34. Karnevalsaison in Großhennersdorf

Liebe Leser des »kontakt«, wie Sie an dem beiliegendem Flyer ablesen können, steht die kommende Karnevalsaison unter dem Motto der Liebe. Wir denken, in der jetzigen Zeit ein treffendes und notwendiges Thema, welches wir natürlich mit viel Spaß und Witz auf die Bühne bringen möchten.

Wie bereits in der vergangenen Saison, bieten wir wieder reine Theatervorstellungen an. In diesem Jahr, auf Grund der guten Nachfrage sogar an zwei Terminen. Also, liebe »Faschingsmuffel«, nutzt die Gelegenheit ...

Bestellte Karten holen Sie bitte bis zum 16.12. ab. Danach erlischt die Bestellung.

Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen mit Ihnen,

Ihre Großhennersdorfer Karnevalisten, Hartmut Tittmann

Heckenpflanzung in Großhennersdorf

Am 30.9. pflanzten Naturfreunde eine Wildhecke an der Bernstädter Straße in Großhennersdorf. Es wurden auf 60 Metern insgesamt 150 Pflanzen von neun verschiedene Arten in die Erde gebracht.



Nun hoffen wir, dass alle Pflanzen gut anwachsen und wir uns bald an einer blühenden Wildhecke erfreuen können. Gleichzeitig wurden noch drei Linden gepflanzt, um ein harmonisches Landschaftsbild zu erreichen. Vielen Dank den Grundstückseigentümern, den fleißigen Pflanzern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und dem Stadtamt Herrnhut.

Hartmut Tittmann

Denken Sie daran, den Kalender für Großhennersdorf rechtzeitig zu kaufen

Der Kalender für 2017 steht unter dem Motto: »300 Jahre Großhennersdorfer Ortsherrschaft von Henriette Sophie von Gersdorff«. Die Kalenderblätter zeigen neben aktuellen Motiven vor allem historische Motive wie die alte Schule, das Schloss, die Brennerei und das alte Kirchensiegel. Erhältlich ist der Kalender bei der Bäckerei Schuster und im Pfarramt für eine Spende von 9,00 €. Der Erlös kommt der Kirchenturmsanierung zugute.

Pfr. A. Wieckowski

